

Arbeitsheft S. 31-33**Seite 31****Erzähltexte lesen und verstehen**

- 1** Antworten: a = Greg. b = Gregs Vater möchte, dass sein Sohn erwachsen wird und mehr Verantwortung übernimmt. c = Greg hat große Probleme, morgens wach zu werden. d = Zuerst versucht er es mit einem Radiowecker, danach mit einem alten Wecker zum Aufziehen.
- 2** Abbildung vom träumenden Greg: „Gestern habe ich zum ersten Mal versucht, ...“ (Z. 21–25)
Abbildung vom klingelnden Wecker: „Im Keller habe ich heute ...“ (Z. 30–36)

Seite 32

- 3** A = 1, 2, 3; B = 4; C = 2, 8; D = 9; E = 1; F = 5, 7; G = 6
- 4** **Beispiellösung:** Greg ist ein Junge, der noch zur Schule geht. Er ist in der Pubertät und besonders sein Vater erwartet von ihm, dass er erwachsen wird und mehr Verantwortung übernimmt. Zu seinem Vater hat Greg ein gutes Verhältnis. Gregs großes Problem besteht darin, dass er Schwierigkeiten hat, allein morgens aufzustehen. Alle Weckversuche scheitern. Greg ist aber sehr erfinderisch und sucht Lösungsmöglichkeiten, die allerdings nicht immer funktionieren.

- 5** „Der Alarm fiepte und fiepte, aber dieser Ton fand einfach den Weg in meinen Traum.“ (Z. 23 f.)

„Das Problem ist mein Gehirn. Es findet immer eine Entschuldigung, um weiterzuschlafen.“ (Z. 26 ff.)

„... und diese Uhren machen einen Höllenlärm.“ (Z. 32 f.)

„Deshalb werde ich den Wecker heute Nacht unter meinem Bett verstecken. Wenn er früh klingelt, muss ich aufstehen, um ihn zu suchen, und dann bin ich auf jeden Fall wach.“ (Z. 40 f.)

Die Textstelle ist lustig, weil ...

A Greg den Alarm des Weckers in seinem Traum als das Fiepen von Kaninchen wahrnimmt.

Die Textstelle ist lustig, weil ...

A ein Gehirn eigentlich nicht sprechen kann, um eine Entschuldigung zu geben.

Die Textstelle ist lustig, weil ...

B Greg das Klingeln der Uhr völlig übertrieben als „Höllenslärm“ bezeichnet.

Die Textstelle ist lustig, weil die Vorstellung witzig ist, dass Greg unter das Bett krabbelt, um den Wecker auszuschalten.

Seite 33

- 1** Die richtige Reihenfolge ist: 1 – 4 – 3 – 5 – 2.
- 2** Bild 1: Textstelle 4; Bild 2: Textstelle: 5

Arbeitsblatt: D5a 5c Das Zirkuskind Clarissa

1. Stall, Wohnwagen, Fahrt, Zirkuszelt, Haus, Hamburg, Pferd

2.

- a) Ein Haus mit einer Familie ist dort zu sehen.
b) Sie überlegt, ob sie so wohnen möchte.
c) Sie vermisst Freunde.

3. Zuerst holen sie die beiden Araberpferde aus dem Stall.

Dann reiten sie im Galopp.

Anschließend ziehen sie sich aus dem Sattel.

Sie reiten nun im Stand.

Dann versuchen sie mit einem Sprung, die Pferde zu wechseln.

Arbeitsblatt: D5a 5c Rechtschreiben nutzen

Aufgaben zu Text A:

a) +b)

Ältere → alt

jährigen → Jahre

besser

Wänden → Wand

Längst → lang

ängstlich → Angst

Meter

Hallendecke

gefährlichsten → Gefahr

Welt

Aufgaben zu Text B:

a) + b)

hab → haben

Anfang → Anfänge

sagt → sagen

Tag → Tage

geprobt → proben

geübt → üben

niemand → niemanden

Musik → musikalisch

Takt → Takte

Vordergrund → Vordergründe

Aufgaben zu Text C:

a)

Auftritt, Details, Teile, Gruppe, Kunststücke, Stelle, Trick, Arme, Körper, Seil